

24.10.2001 – 15:54 Uhr

## In der Bibliothek der Krebsliga ist der Tod ins Leben integriert

Bern (ots) -

Literatur als Brücke zwischen Tod und Leben

Wenn nichts mehr zu machen ist, bleibt noch viel zu tun. Oft behindert jedoch die eigene Hilf- und Ratlosigkeit den Umgang mit Sterbenden. Ein Besuch in der Bibliothek der Schweizerischen Krebsliga (Effingerstrasse 40, 3001 Bern), oder ein Anruf (Tel. 031 389 91 14/15), kann ein erster Schritt zur Bewältigung dieses Problems sein. Er hilft eine Brücke zu bauen zwischen Abschied und Weiterleben. Weit über hundert Titel sind zu diesem Themenkreis verfügbar und können kostenlos ausgeliehen werden, auch per Post. Verlangen Sie die Medienliste "Sterbegleitung".

Jeder Mensch zahlt mit dem Leben. Dass wir bei diesem Satz der bekannten Psychologin Verena Kast aufschrecken, sagt viel über unseren Umgang mit dem Sterben aus. Doch dieser Umgang lässt sich verändern, verbessern. Allein schon ein Rundgang durch die Bibliothek der Schweizerischen Krebsliga oder ein Blick in ihren Katalog öffnet Horizonte.

Sachbücher, praktische und spirituelle Ratgeber, Leitfäden für professionelle Sterbegleitung sind ebenso verfügbar wie Bekenntnisse, Erfahrungsberichte und Novellen. Darin werden die Begleitung sterbender Kinder, die Frage, wie Kinder den Tod von Nahestehenden verarbeiten, die besondere Situation von Angehörigen, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben, tiefenpsychologische Exkurse über die Todeserfahrung in Träumen, Kulturgeschichtliches rund um den Tod und vieles mehr thematisiert. All dies kann helfen, dass sich der Mensch nicht in der Trauer verliert, sondern sich mit der Zeit wieder dem Leben öffnet.

Die Krebsliga ist überzeugt, dass Tod und Sterben zu einem der ethischen Hauptthemen dieses Jahrhunderts werden wird. Es geht um die Gratwanderung zwischen der Hilfe im Sterben und der Hilfe zum Sterben. Bücher können helfen, individuelle Entscheide vorzubereiten und den für einen selbst stimmigen Weg zu gehen.

Kontakt:

Bibliothek der Schweizerischen Krebsliga

Effingerstrasse 40

3001 Bern

Tel. +41 31 389 91 14 / 15

E-Mail: [library@swisscancer.ch](mailto:library@swisscancer.ch)

Internet: [www.swisscancer.ch](http://www.swisscancer.ch)

Mo - Do 9-12 und 14-17 h

oder nach Vereinbarung

[ 015 ]

[ 017 ]

[ 003 ]